

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tobias Schulze (LINKE)

vom 6. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. November 2023)

zum Thema:

**Alle Forschung steht still, wenn dein starker Arm es will – Zur tarifvertraglichen Situation von studentisch Beschäftigten an außeruniversitären Forschungseinrichtungen**

und **Antwort** vom 20. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Nov. 2023)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,  
Gesundheit und Pflege

Herrn Abgeordneten Tobias Schulze (Die Linke)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17268

vom 6. November 2023

über Alle Forschung steht still, wenn dein starker Arm es will – Zur tarifvertraglichen Situation von studentisch Beschäftigten an außeruniversitären Forschungseinrichtungen

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele studentisch Beschäftigte sind an außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Berlin angestellt? (Bitte schlüsseln Sie die Antwort nach den einzelnen Forschungseinrichtungen auf.)

Zu 1.:

Siehe Tabelle im Anhang.

2. Für wie viele dieser studentisch Beschäftigten gilt der „Angleichungstarifvertrag Land Berlin“?

Zu 2.:

Der Tarifvertrag von 2010 sieht eine Vergütung der studentischen Hilfskräfte nach TV-Stud II vor. Der Stundensatz liegt mittlerweile unter dem Landesmindestlohn von 13 € / Stunde, so dass die tarifvertraglichen Regelungen zur Vergütung studentischer Hilfskräfte nicht mehr angewendet werden.

3. Wie hoch ist nach diesem Tarifvertrag die Vergütung pro Stunde?

Zu 3.:

Der Tarifvertrag erlaubt eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für Studierende TV-Stud II, der einen Stundensatz von 10,98 € festlegt. Da der Landesmindestlohn mittlerweile über dem Stundensatz des Tarifvertrags liegt, sind die außeruniversitären Forschungseinrichtungen nach eingehender Prüfung und Abstimmung mit SenFin darauf hingewiesen worden, ihre studentischen Hilfskräfte nach Landesmindestlohn (aktuell 13 € / Stunde) zu vergüten.

4. Wann wurde dieser „Angleichungstarifvertrag Land Berlin“ abgeschlossen?

Zu 4.:

Der Tarifvertrag wurde am 9.11.2010 geschlossen und durch Rundschreiben veröffentlicht.

5. Können außeruniversitäre Forschungseinrichtungen in Berlin einen anderen Tarifvertrag (z. B. den aktuell gültigen TVStud III) als den „Angleichungstarifvertrag Land Berlin“ anwenden, um die Situation ihrer studentisch Beschäftigten zu verbessern?

Zu 5.:

Der Tarifvertrag legt die Vergütung studentischer Hilfskräfte nach TV-Stud II fest. Einige Forschungseinrichtungen (s. Tabelle) haben im Rahmen von Gesamtbetriebsvereinbarungen Vergütungen in Anlehnung an den TV-Stud III beschlossen. Das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB) ist aufgrund der überwiegenden Bundesfinanzierung (75:25) und der dort geltenden BHO, der AnBest-I-Bund wie die ebenfalls überwiegend bundesfinanzierten Einrichtungen Helmholtz-Gemeinschaft (HGF) und Fraunhofer Gesellschaft (FhG) zu betrachten.

Das Museum für Naturkunde muss aufgrund seiner Rechtsform den TV-L anwenden. Die anderen Leibniz-Institute können nach TVöD vergüten.

6. Welche außeruniversitären Forschungseinrichtungen haben eine solche Umstellung auf den TVStud III beantragt?

Zu 6.:

Dem Senat sind keine Anträge bekannt.

7. Wie viele studentisch Beschäftigte sind insgesamt beim Land Berlin im Rahmen des „Angleichungstarifvertrages Land Berlin“ angestellt (außer außeruniversitäre Forschungseinrichtungen), Bitte schlüsseln Sie die Antwort nach den unterschiedlichen Einrichtungen auf.

Zu 7.:

Beim Land Berlin sind keine studentischen Hilfskräfte außerhalb von außeruniversitären Forschungseinrichtungen beschäftigt.

8. Wie bewerten die außeruniversitären Forschungseinrichtungen den „Angleichungstarifvertrag Land Berlin“ im Hinblick auf die Gewinnung und den Verbleib von studentisch Beschäftigten?

Zu 8.:

Siehe Antwort zu Frage 3.

9. Welche Probleme sieht der Senat im Hinblick auf die Gewinnung und den Verbleib von studentischen Beschäftigten an den außeruniversitären Forschungseinrichtungen, wenn weiterhin der „Angleichungstarifvertrag Land Berlin“ Bestand hat?

Zu 9.:

Siehe Antwort zu Frage 3.

Berlin, den 20. November 2023

In Vertretung  
Dr. Henry Marx  
Senatsverwaltung für Wissenschaft,  
Gesundheit und Pflege

Institutionell geförderte - überwiegend gemeinschaftsfinanzierte - außeruniversitäre Forschungsinstitute Berlin

Stand August 2023

MG		Institut	Zuständigkeit	Finanzierungs- schlüssel	Wiss. Leitung	Admin. Leitung
02		WGL	Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried-Wilhelm Leibniz (WGL)			
	DIW	DIW	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)	VI B 4	50 : 50	Prof. Ph. D. Marcel Fratzscher
		SOEP	Sozio-oekonomische Panel (SOEP)		66,66 : 33,33	
	DRFZ		Deutsches Rheuma-Forschungszentrum (DRFZ)	VI D	50 : 50	Prof. Dr. Eicke Latz
	ISAS		Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften (ISAS)	VI D	50:50	Prof. Dr. Norbert Esser
	MfN		Museum für Naturkunde - Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung (MfN)	VI D	50 : 50 siehe Kommentar	Prof. Dr. Johannes Vogel
	WZB		Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB)	VI B 4	75 : 25	Prof. Ph. D. Jutta Allmendinger
	GWZ	ZAS	Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS)	VI B 6	50 : 50	Prof. Dr. Artemis Alexiadou
		ZMO	Leibniz-Zentrum Moderner Orient (ZMO)	VI B 6	50 : 50	Prof. Dr. Ulrike Freitag
		ZfL	Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung (ZfL)	VI B 6	50 : 50	Prof. Dr. Eva Geulen
	FBH		Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH gGmbH)	VI C	50 : 50	Prof. Dr. Günther Tränkle (Institutsdirektor)
	FVB	FMP	Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie (FMP-FVB)	VI B 3 / VI D	50 : 50	Prof. Dr. Dorothea Fiedler, Prof. Dr. Volker Haucke
		IGB	Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB-FVB)	VI B 3 / VI D	50 : 50	Prof. Dr. Luc De Meester
		IKZ	Leibniz-Institut für Kristallzüchtung (IKZ-FVB)	VI B 3 / VI D	50 : 50	Prof. Dr. Thomas Schröder
		IZW	Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW-FVB)	VI B 3 / VI D	50 : 50	Prof. Dr. Heribert Hofer Dphil
		MBI	Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie (MBI-FVB)	VI B 3 / VI D	50 : 50	N.N., Prof. Dr. Stefan Eisebitt, Prof. Dr. Marc Vrakking
		PDI	Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik, Leibniz-Institut im Forschungsverbund Berlin (PDI-FVB)	VI B 3 / VI D	50 : 50	Prof. Dr. Roman Engel-Herbert
		WIAS	Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS-FVB)	VI B 3 / VI C	50 : 50	Prof. Dr. Michael Hintermüller

03			Helmholtz-Gemeinschaft (HGF)		90:10	
			Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB)	VI D		Prof. Dr. Bernd Rech
			Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC)	VI D		Prof. Maïke Sander
			Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)	VI C		Prof. Dr. Anke Kayser-Pyzalla (Vorstandsvorsitzende)
			Deutsches Konsortium für Translationale Krebsforschung (DKTK)	VI D		Prof. Dr. Stefan Joos
			Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung e.V. (DZHK)	VI D		Prof. Dr. Stefanie Dimmeler
			Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE)	VI D		Prof. Dr. Pierluigi Nicotera

04			Max-Planck-Gesellschaft (MPG)		50 % Bund: 50 % Länder (davon 50 % Berlin)	
			Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft (FHI)	VI D		Prof. Dr. Martin Wolf
			Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (MPIB)	VI B		Prof. Dr. Iyad Rahwan
			Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie (MPIIB)	VI D		Prof. Arturo Zychlinsky
			Max-Planck-Forschungsstelle für die Wissenschaft der Pathogene (WIPA)	VI D		Prof. Emmanuelle Charpentier, Ph. D.
			Max-Planck-Institut für molekulare Genetik (MPIMG)	VI D		Prof. Dr. Alexander Meissner
			Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte (MPIWG)	VI B		Prof. Dr. Dagmar Schäfer

04			Fraunhofer Gesellschaft (FhG)		90:10	
			Fraunhofer Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut (HHI)	VI C		Prof. Dr.-Ing. Thomas Wiegand (Institutsdirektor) Prof. Dr. rer. nat. Martin Schell (Institutsdirektor)
			Fraunhofer Institut für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS)	VI C		Prof. Dr. Manfred Hauswirth (Institutsdirektor)
			Fraunhofer Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik (IPK)	VI C		Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann (Institutsdirektor)
			Fraunhofer Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM)	VI C		Prof. Dr.-Ing. Dr. Martin Schneider-Ramelow

			Sonstige Institute			
05			Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW)	VI B	2/3	Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christoph Marksches (Präsident)
			Institut für angewandte Forschung Berlin e.V. (IFAF)	VI C	100	Prof. Dr. Hartmut Aden (Vorstandsvorsitzender, VPF HWR Berlin)
			Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)	VI C		Dr. Julia Münch (Generalsekretärin)
05			Wissenschaftskolleg zu Berlin e.V. (WiKo)	VI B	50:50	Prof. Dr. Barbara Stollberg-Rilinger
			Historische Kommission zu Berlin e.V. (HiKo)	VI B	100	Prof. Dr. Ulrike Höroldt
			Forum Transregionale Studien e.V. (FTS)	VI B	100	Prof. Dr. Andreas Eckert (Vorstandsvorsitzender)

Institutionell geförderte - überwiegend gemeinschaftsfinanzierte - außeruniversitäre Forschungsinstitute Berlin Stand November		
Institut	Wie viele studentische Hilfskräfte (30.6.23)	Auf welcher tarifvertraglichen, gesetzlichen (Landesmindestlohngesetz) oder sonstigen rechtlichen Grundlage vergüten Sie Ihre studentischen Hilfskräfte?
	Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried-Wilhelm Leibniz (WGL)	
DIW	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)	65 Wir vergüten unsere studentischen Hilfskräfte nach dem Mindestlohngesetz für das Land Berlin
	Sozio-oekonomische Panel (SOEP)	
DRFZ	Deutsches Rheuma-Forschungszentrum (DRFZ)	16 Die studentischen Hilfskräfte sind ausschließlich auf Drittmittelprojekten beschäftigt und die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TV Stud III.
MfN	Museum für Naturkunde - Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung (MfN)	83 Landesmindestlohngesetz (13,- € pro Std. und Anwendung des Stud II
WZB	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB)	91 vergütet nach dem TV Stud III des Landes Berlin
GWZ	Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS)	71 nach dem Berl. Landesmindetslohn mit derzeit 13,00 € pro Stunde vergütet.
	Leibniz-Zentrum Moderner Orient (ZMO)	
	Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung (ZfL)	
FBH	Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH gGmbH)	20 nach dem Berl. Landesmindetslohn mit derzeit 13,00 € pro Stunde vergütet.
FVB	Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie (FMP-FVB)	9 nach dem Berl. Landesmindetslohn mit derzeit 13,00 € pro Stunde vergütet.
	Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB-FVB)	27 nach dem Berl. Landesmindetslohn mit derzeit 13,00 € pro Stunde vergütet.
	Leibniz-Institut für Kristallzüchtung (IKZ-FVB)	13 nach dem Berl. Landesmindetslohn mit derzeit 13,00 € pro Stunde vergütet.
	Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW-FVB)	6 nach dem Berl. Landesmindetslohn mit derzeit 13,00 € pro Stunde vergütet.
	Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie (MBI-FVB)	11 nach dem Berl. Landesmindetslohn mit derzeit 13,00 € pro Stunde vergütet.
	Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik, Leibniz-Institut im Forschungsverbund Berlin (PDI-FVB)	4 nach dem Berl. Landesmindetslohn mit derzeit 13,00 € pro Stunde vergütet.
	Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS-FVB)	5 nach dem Berl. Landesmindetslohn mit derzeit 13,00 € pro Stunde vergütet.
	Helmholz-Gemeinschaft (HGF)	
	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB)	
	Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC)	45 TVöD Bund für studentische Hilfskräfte in der Administration und für studentische Hilfskräfte in der Administration und für studentische Hilfskräfte in der Wissenschaft nach Tarifvertrag für stud. Beschäftigte (TV Stud III) vom 25.6. 2018
	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)	56 Anlehnung TVöD
	Deutsches Konsortium für Translationale Krebsforschung (DKTK)	
	Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung e.V. (DZHK)	2 TV Stud III

	Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE)	35	Richtlinien der Tarifgemeinschaft deutscher Länder über die Arbeitsbedingungen der wiss. und stud. Hilfskräfte
	Max-Planck-Gesellschaft (MPG)		
	Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft (FHI)		k.A.
	Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (MPIB)		k.A.
	Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie (MPIIB)	16	Vergütung studentischer Hilfskräfte nach den „Richtlinien der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) über die Arbeitsbedingungen der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte“ vom 23. Juni 2008 in der jeweils geltenden Fassung.
	Max-Planck-Forschungsstelle für die Wissenschaft der Pathogene (WIPA)		k.A.
	Max-Planck-Institut für molekulare Genetik (MPIMG)		k.A.
	Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte (MPIWG)		k.A.
	Fraunhofer Gesellschaft (FhG)		
	Fraunhofer Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut (HHI)	348	Anlehnung TVöD
	Fraunhofer Institut für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS)	168	Anlehnung TVöD
	Fraunhofer Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik (IPK)	202	Anlehnung TVöD
	Fraunhofer Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM)	129	Anlehnung TVöD
	Sonstige Institute		
	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW)	70	TV Stud II mit derzeit 13 € Landesmindestlohn zzgl. TV-L Jahressonderzahlung pro Kalenderjahr nach den für alle geltenden Prüfkriterien
	Institut für angewandte Forschung Berlin e.V. (IFAF)		Fehlanzeige
	Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)		
	Wissenschaftskolleg zu Berlin e.V. (WiKo)	7	Sechs davon werden nach TVöD Bund bezahlt, einer als geringfügig Beschäftigter nach §8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV.
	Historische Kommission zu Berlin e.V. (HiKo)		Fehlanzeige
	Forum Transregionale Studien e.V. (FTS)	5	nach dem Landesmindestlohngesetz
	Summe	1504	